

Elternarbeit

Der gute Kontakt zu den Eltern Eurer Stammesmitglieder ist wichtig,...

- damit sie Informationen über Euch und Eure Gruppenstunden bekommen.
- damit sie Vertrauen zu Euch und Eurer Arbeit bekommen.
- damit Ihr wichtige Informationen über die Kinder bekommt (Allergien, Krankheiten, Behinderungen, Elternhaus,...), die für Eure Arbeit wichtig sind.
- falls mal was passiert, reagieren Eltern in der Regel ungehaltener, wenn sie die Gruppenleitungen und Verantwortlichen nicht kennen
- damit Ihr Probleme zusammen mit den Eltern bewältigen könnt.
- für die Mithilfe bei Stammesaktionen (Fahrdienste, Verpflegung,...). Viele Eltern sitzen auch in wichtigen Positionen wie Stadtrat, Sparkassen-Chefin,... oder haben wichtige Connections zu bestimmten wichtigen Leuten. Eltern unterstützen also finanziell, materiell und ideell.
- Eltern machen die beste Mundpropaganda (positiv und negativ!)
- vielleicht als Mitglieder im Förderkreis Eures Stammes.

Ihr könnt den Kontakt zu Euren Eltern durch.....

- Gespräche vor und nach den Gruppenstunden
- regelmäßige Telefonate
- Elternabende (rechtzeitige und schriftlich Einladung, ca. 3 Wochen vorher)
- Ansprache der Eltern auch im Stammesrundbrief bzw. extra Elternrundbrief verfassen mit Jahresplanung, usw.
- Besuche, die zwar sehr zeitaufwendig sind, Dir aber ein gutes Bild von den familiären Umständen geben
- Gemeinsame Unternehmungen (Elternwanderung, Elternlager, Eltern und Umwelt: Biotop, Waldputz, Elternwochenende....).

Natürlich könnt Ihr das nicht alles alleine leisten, vielmehr müsst Ihr Eure Sippen- und Meutenführungen motivieren, den Kontakt zu "ihren Eltern" zu halten.

Wichtig: Ihr müsst den **ersten Schritt** tun und auf die Eltern zugehen und nicht warten, bis die Eltern zu Euch kommen.

Und vor allem: Vermittelt den Eltern, dass sie Ihre Kinder nicht bei Euch nur "abstellen", sondern dass sie bei uns gut aufgehoben sind und wir mehr von ihnen wollen (Pädagogische Konzeption: Erziehung von Kindern,.....).